



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

341 (27.7.1931) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359340)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Carl Neuberger Verlag, Mannheim, 1. u. 2. Stockwerk, Hauptstraße 1. — Fernsprecher: 240 11. — Telegramm-Adresse: Neuberger Mannheim.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 11. — Postfach-Adresse: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Neuberger Mannheim.

Angelagerter: ...
Besondere: ...
Angelagerter: ...



Morgen-Ausgabe

Montag, 27. Juli 1931

142. Jahrgang — Nr. 341

Die angelsächsischen Minister in Berlin

Die Besprechungen mit dem amerikanischen Staatssekretär Stimson - Ein inoffizieller und privater Besuch

Stimson, MacDonald, Henderson

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 26. Juli.

Am Sonntag nachmittag ist, wie angekündigt, Stimson in Berlin eingetroffen. Ihn zu empfangen, hatten sich neben den Mitgliedern der amerikanischen Botschaft, lediglich der Chef des Protokolls auf dem Kaiserhof eingefunden, nicht aber der Reichsaussenminister oder ein anderes Mitglied des Kabinetts. Das mag auf den ersten Blick verwunderlich erscheinen, ist es jedoch in Wirklichkeit nicht. Herr Stimson kommt zu uns, wie auch zuvor in die italienische, französische und englische Hauptstadt, um nicht in offizieller Mission, sondern als Privatmann zu kommen.

Und es hat sich auch wieder in Rom, noch in Paris und London von Regierungsmitgliedern bei der Ankunft begrüßt worden. Stimson ist bekannt, wenn man die amerikanischen mit den europäischen Verhältnissen vergleicht, nicht nur Außenminister, sondern der Chef des Kabinetts. Käme er in offizieller Mission, hätte also Herr Brüning ihn am Bahnhof empfangen müssen.

Der Stimson in einem gewissen Grade unverbundene Überlieferung des Besuchs läßt es geraten erscheinen, nicht allzu große Erwartungen an ihn zu knüpfen, zu wofür nicht unmittelbare Befehle von ihm zu erwarten. Stimson wird bei seinen Gesprächen in Berlin, die er nicht allein mit den Mitgliedern der Regierung, auch mit leitenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Finanz zu führen gedenkt, in erster Linie die Eintracht von der deutschen Seite, die man bereits in London ihm zu vermitteln suchte, erweitern und vertiefen wollen.

Wahrscheinlich liegen die Dinge bei den Engländern, die am Montag aus Berlin werden. Ihre Mission war — sie haben das in London mehr als einmal ausgesprochen —, durch eine, wenn man so will, demokratische Weise zu zeigen, daß man in England bereit und willens ist, dem deutschen Volk zu seinen Interessen Rücksicht zu geben. Vielleicht auch, um die weniger parteiliche, ruhig und offen zu sagen, liberale Weltanschauung über die schwerere Seite zu zeigen, die das recht mageren Ertrags der Londoner Verhandlungen und schlag. Die Hoffnungen, die Stimson und die Seinen haben und die sie ihrer Mission in den letzten Wochen, ihre Reisen nach Paris und London ein allzu deutliches Zeugnis abgeben. Hoffnungen nämlich auf eine Verständigung der Sozialdemokratie in die Auseinandersetzungen zwischen den beiden Regierungen zwischen von MacDonald und Henderson nicht zurückzuführen werden. Die Engländer werden, wie aus von durchaus bemerkenswerter Seite berichtet wird, neben den Mitgliedern des Kabinetts mit Wirtschaftlern und Finanziers zu sprechen, kaum aber ihre eigenen Kräfte bezeichnen. Bei ihren logenmännlichen politischen Kreisen in Deutschland sprechen wollen. MacDonald hat, wie wir hören, außerdem den Plan, vor der deutschen Presse über die Handlung in einer programmatischen Rede seine Auffassungen darzulegen. Möglich ist auch, daß die Wahl des Zeitpunkt für den Berliner Besuch unmittelbar nach der Berliner Konferenz ist.

Allein englischen Wünschen entspringen. Man hat dem Kanzler erklärt, daß man nur jetzt nicht oder erst im Oktober kommen könne. Den Oktober halte man aber für zu spät.

Die Sonntagsbesprechungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 26. Juli.

Am Sonntag waren Kanzler und Außenminister in den ganzen Tag mit dem amerikanischen Staatssekretär Stimson und dem amerikanischen Botschafter in Berlin, Herrn Caffery, zusammen. Man hat aus, was dem prächtigen Sonntagmahl bestimmt, gemeinsam nach Potsdam auszuwandern, wie wir hören, eingehend die politische und wirtschaftliche und finanzielle Lage des Reiches, die Lage seiner Wirtschaft und ihrer Industrie besprochen. Man führte, wie das ja auch bezeichnend war, die Unterhaltungen fort, die über die gleichen Themen schon in London begonnen hatten.

Gemeinschaftsaktion der Großbanken

Zur Inangabelegung des Zahlungsverkehrs

Telegraphische Meldung
— Berlin, 26. Juli.

Um den möglichst schnellen Abbau der jetzigen Beschränkungen im Zahlungsverkehr herbeizuführen, haben sich das Reich und die nachstehend benannten Berliner Kreditinstitute auf Anregung der Reichsbank und unter Mitwirkung des Reiches zu einer Gemeinschaftsaktion entschlossen. Hierdurch soll auch ermöglicht werden, die Darlehensgeber und Nationalbank für deren Kreditoren das Reich die Kreditfähigkeit abzurufen hat, wieder in den Zahlungsverkehr einzuschalten. Um die erforderlichen Mittel zu sichern, wurde unter der Firma

Kzept- und Garantiebank A.G. eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 200 Millionen Mark gegründet. Diese Gesellschaft wird das reibungslose Funktionieren des Zahlungsverkehrs durch Zurverfügungstellung der erforderlichen Mittel gewährleisten. Die hierfür notwendigen Kredite sind gesichert.

Bank für deutsche Industrieobligationen. — Berliner Handelsgesellschaft — Commerz- und Privatbank A.G. — Deutsche Bank und Diskontobank A.G. — Deutsche Golddiskontobank. — Deutsche Rentenbank Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank). — Deutsche Verkehrsbank A.G. — Dresdener Bank — Reichsbank A.G. — Preussische Staatsbank (Rechnung). — Reichskreditgesellschaft A.G.

Die Bedeutung der Gründung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 26. Juli.

Die Gründung der Kzept- und Garantiebank A.G., die dazu bestimmt ist, uns aus dem Verdriss der Notverordnungen herauszuführen und Kreditpolitik und Zahlungsverkehr in normale Bahnen überzuführen, wird mit höchstem Interesse der Reichsregierung begrüßt. Diese neue Aktiengesellschaft, deren offizielle Gründung erst am Montag stattfinden soll, hat einen Vorläufer in dem Garantieinstitut bei der Reichsbank. Sie ist, mehr noch als jene, mit deren Geschäftsführung sie vielleicht irgendwie verknüpft werden wird, eine Einrichtung für die Notzeit.

Sind einigermaßen normale Verhältnisse wiederhergestellt, so wird die reichsweite Liquidität und die Verschwendung in allen für die Dauer verdrissenen System der freien Wirtschaft, das auf Selbstverantwortung beruht, durch die Garantieinstitute natürlich nicht. Die Reichsbank dürfte daher einen „Bank der Banken“ nicht von „Berliner Vorläufer“ also umfassen; Sie, noch mehr aber ihr Giro, wird Kzept geben. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, daß auch nichtreichtbare Wechsel gegen Reichsbanknoten mobilisierbar werden, indem sie zur neuen Kzept- und Garantiebank gehen und mit deren Giro verknüpft werden, von der Reichsbank rekontrolliert werden.

Ein zweiter Aufgabenteil besteht in der Herabsetzung der Kreditschranken. Die Möglichkeit soll geschaffen werden, ebenfalls auf die neue Bank zu greifen und das Material bei anderen Instituten zu rekonstruieren.

Der dritte Tätigkeitsbereich ist auf die Konzentration von Deckungsmitteln gerichtet, die im Überweisungswesen entstehen. Die neue Bank übernimmt die Geschäftstätigkeit im Überweisungswesen, die aus der Bildung von Deckungsmitteln im Überweisungswesen entstehen. Weichen

Kritik das Reich an der Garantie übernimmt, ist noch nicht bekannt. Der „Vorläufer“ meint: „Private Institute und öffentliche Hand wären partiell beteiligt. Eine Solidarität, die man ursprünglich gedacht hatte, findet jedenfalls nicht statt. Die einzelnen Unternehmungen halten aus dem Blick für einander, wie schon, jedes übernimmt einen Aktiennoteil, der seiner Größe entspricht.“ So wird man also am Montag soweit sein, wie man von reibungslos schon vor genau 14 Tagen hätte sein können.

Hendersons Abreise

Telegraphische Meldung
— London, 26. Juli.

Staatssekretär des Auswärtigen, Henderson, ist heute vormittag um 11 Uhr nach Berlin abgereist. Unter dem Ehrenbegleitetern, die sich zum Abschied auf dem Bahnhof eingefunden hatten, befand sich auch der deutsche Botschafter, Freiherr von Neurath.

Sonntag geistlich

— Charming (Kanton Freiburg), 26. Juli. Während eines heiligen Gewitters löste der Blitz in eine Gruppe von vier Kindern, von denen zwei getötet wurden.

Ansteigende Steuereingänge

Telegraphische Meldung
— Berlin, 26. Juli.

Wie wir erfahren, hat der Erfolg der Verordnung über Zuschläge für Steuerrückstände dazu geführt, daß die Steuereingänge in einer ansehnlichen Höhe wegen Steuerzufälle sich selbst nicht mehr schwellen. Allerdings sind andererseits Ueberschüsse, die an sich vorhanden sein müßten, nicht eingetreten. Man rechnet mit weiteren großen Zahlungen vor dem 31. Juli. Die Ueberschüsse des Reiches an die Länder werden daher ebenso wie das Reich eine Steigerung der Gehälter vornehmen müssen.

Brüning's nächste Aufgaben

Nach der Rückkehr aus London
□ Berlin, 26. Juli.

Dem Kanzler ist keine Atempause vergönnt. Seit er wieder nach Berlin zurückgekehrt, jagten sich die Konferenzen. In der Berliner Presse wird Dr. Brüning bekämpft, schnell und entscheidend zu handeln. Bemerkenswert ist, daß auch die „Germania“ unter der Überschrift „Gute tut not!“ in diesem Ruf einstimmt, und die Hoffnung ausdrückt, daß die Anwesenheit des Kanzlers die so überaus dringenden Maßnahmen beschleunigen werden, die auf innerwirtschaftlichem Gebiet unterhalb notwendig seien, um noch Schlimmeres zu verhüten.

Nach dem Inhalt der Stimmungen der gesamten Presse nimmt in der „Berliner Morgenzeitung“ der frühere Ernährungsminister Graf Ranitz das Wort, um der Regierung nahezu legen, daß sie auf ihrer Isolierung beharrt, daß eine

Notgemeinschaft zwischen Reichsleitung und Volk gebildet werden müsse. Dr. Brüning wird beschworen, unweigerlich wo es um das Wohl der Nation geht, die Gruppen zur Mitarbeit heranzuziehen, die sicherlich gelegentlich ihren könnten, immerhin aber noch den meisten wirtschaftlichen Webersicht besitzen. An der Wirtschaft selbst aber sei es, lieber heute als morgen, die erforderlichen Schritte zu tun, und die Regierung ernstlich zu beeinflussen in dem Sinne, 1. Der Vermeidung unnötiger wirtschaftlicher Härten.

2. Der Einschränkung der mit bedingender Geschäftstätigkeit erlassenen Notverordnungen auf das allerunvermeidbare Maß. 3. Der Schaffung der psychologischen Basis für eine wirkliche Notgemeinschaft. Auch die „Deutsche Tageszeitung“ verlangt, daß ohne Verzug die hervorragendsten Sachverständigen herangezogen seien.

Die Beurteilung der Konferenzen in Paris und London ist in den Kreisen der unmittelbaren Beteiligten um einige Grade günstiger, als dies allgemein geschieht. Es sei, so sagt man uns, härter als je zuvor — so in solcher Form überhaupt zum ersten Mal — eine Solidarität in der Beurteilung der deutschen Lage, wie auch bei der Arbeit, und nach Kräften zu leisten, unter allen Umständen zu führen gewesen. Durch die Abereinstimmung wurde die deutsche Krise als eine Krise des Vertrauens bezeichnet und nicht, wie so oft zuvor, als Folge deutscher Fehler. Weiter wurde mit aller Deutlichkeit ihre Verdrissung mit der Weltkrise und ihre Gefahren für die gesamte Wirtschaft hervorgehoben. Klarheit zu schaffen, die an der Wirksamkeit der Wirtschaftswirtschaften laut geworden hat, hält man hier entgegen, daß die von den Notenbanken zu bewerkstellende Kommission das Ihre tun werde, um aus der Londoner Notung eine zuverlässige Maßzahl zu schaffen.

Schon am Samstag, sofort nach der Rückkunft von London und Außenminister, spielte der Telegramm zwischen Berlin und Basel. Man rechnet allgemein damit, daß bereits in den ersten Tagen der kommenden Woche die Herren von der WJ nach Berlin aufbrechen werden. Dazu kommen die Bemerkungen der privaten Bankierkommission, auf die man auf deutscher Seite den größten Wert legt. Man hofft, durch Herrn Sprogue und die ihn begleitenden Herren direkt den in deutschen Krediten engagierten Banken und Bankgruppen Klärung und Einhalt von der deutschen Lage zu vermitteln.

Ein Kabinettsrat hat, entgegen der ursprünglichen Absicht, am Sonntagabend nicht mehr stattgefunden. Dafür ist im sogenannten wirtschaftspolitischen Rat, (aus der Reichsregierung noch einmal eingehend über das Londoner Ergebnis gesprochen worden. Es hat in Paris äußerlich dokumentierte und vielleicht auch erhebliche Auswirkungen in den deutsch-französischen Beziehungen in der Hinsicht politisch und wirtschaftlich sich auswirken läßt, wird erst die Zukunft erweisen können. Wie haben Grund zu der Annahme, daß erst einmal die wieder aufgenommenen Besprechungen in der nächsten Zeit fortgesetzt werden, nicht zuletzt auch nach dem Besuch der französischen Minister in Berlin. Den Zeitpunkt für diese Besuche zu bestimmen, hat Vaval allerdings dem Reichsaussenminister überlassen. Dr. Brüning wird, so hat man es in Paris verstanden, einen Termin bezeichnen, den er vor allem auf Grund der Stimmungen in Reich für opportun hält. Bis jetzt ist das noch nicht entschieden. Wie glauben aber, daß Vaval und Briand noch vor der Senats Verhandlung nach Berlin geladen werden.

Zwei neue Verordnungen

auf Grund des Art. 66 der Verfassung, beschließen sich mit der Abwicklung der Vermögensgegenstände...

Die zweite Verordnung regelt eine Fülle von sonst und höchstpersönlichen Einzelheiten...

Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes

Die Ausführungsbestimmungen zu § 130a des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Freiwilliger Arbeitsdienst)...

Stärker als bisher ist die Freiwilligkeit betont, die den Arbeitsdienst grundlegend von der Arbeitsdienstpflicht unterscheidet...

Insbesondere, die wegen ihres Alters noch keine Arbeitslosen, und Arbeitsunterstützung erhalten...

Zusätze zu den Materialkosten der Arbeiter sind nicht vorgesehen, eine Förderung ist unzulässig...

Wenn auch die Beschäftigung im Arbeitsdienst kein Arbeitsverhältnis begründet, so sind doch alle Arbeitsverhältnisse unterstellt...

Arbeitsdienstmittigen, die bei volkwirtschaftlich wertvollen Arbeiten beschäftigt werden...

Arbeitsdienstmittigen, die bei volkwirtschaftlich wertvollen Arbeiten beschäftigt werden...

Wien, 26. Juli. Ein Auto aus der Umgegend von Wien auf dem sich ungefähr 40 Schutzkinder befanden, blieb auf dem Hügel mit einem Eisenbahnwagen zusammen...

Der neue Selbstbinder

Es ist eine im Leben häufig wiederkehrende Erscheinung, daß man gelegentlich ein Geschenk erhält, über dessen Zweck man sich nicht so ohne weiteres klar ist...

Der Arktisflug des „Graf Zeppelin“

Landung in Leningrad

— Leningrad, 26. Juli. Bei glänzenden atmosphärischen Verhältnissen erschien das Luftschiff „Graf Zeppelin“ gestern abend um 20.17 Uhr...

Nach der Landung des „Graf Zeppelin“ begrüßten Vertreter der Leningrader Behörden und Organisationen Dr. Ekener und seine Mitarbeiter...

Staat zur Weiterfahrt

Nachdem die Leitung des „Graf Zeppelin“ heute die Meldung erhalten hat, daß sich das Wetter in den zu überfliegenden Gegenden bessert...

Die Sozialistische Arbeiterinternationale

Der 4. Kongress

Der Sozialistischen Arbeiter-Internationale IV am Sonntag in Wien zusammengetreten. An dem Kongress nahmen 60 Vertreter von 14 sozialistischen Parteien teil...

In der Eröffnungssitzung im großen Konzerthaus-Waal hielt der Vorsitzende der Arbeiter-Internationale...

Kommunisten und Volksentscheid

Nach dem unermesslichen Einbruch der Kommunisten in die bisherige Volksentscheidsbewegung...

Bei den Nationalsozialisten ist das ja nicht weiter verwunderlich. Im „Angriff“ wird denn auch mit unvorstellbarer Genugtuung erklärt...

Merkwürdiger berührt es schon, daß ein Blatt, wie die „Kreuzzeitung“ sich ohne Bedenken mit der Bundesratsarbeit der Kommunisten abfindet...

Die Sache der deutschen Arbeiterschaft ist die Sache der Sozialdemokratischen Partei und ist sehr vertreten. „Alddenn“ und „Vandermelde“ eine Darstellung der gesamten politischen Lage...

Der Kampf um die Demokratie und den Frieden hat im gegenwärtigen Augenblick seinen Höhepunkt erreicht und insbesondere in Deutschland...

Keinen Krieg mehr geben darf und keinen Krieg mehr geben wird. Wie kann Zweifel sein, ob wir den Sieg davontragen werden...

Ein Fluglaboratorium

Professor Samoilowitsch erklärte einem Vertreter der Telegrafenzentrale der Sowjetunion, das Luftschiff „Graf Zeppelin“ sei ein Arbeitsinstrument...

Polische Militärflugzeuge abgeknippt

— Warschau, 26. Juli. Ein zweifaches Flugzeugknippt ereignete sich gestern in Dombin. Zwei Schnellflugzeuge gerieten beim Manövrieren...

Badens Rechnungsausweis für 1930

Im Rechnungsjahr 1930 hielten sich die Einnahmen des Landes Baden ausweislich des im „Staatsanzeiger“ veröffentlichten Rechnungsergebnisses nach Abzug der Steuerüberweisungen an die Gemeinden...

Letzte Meldungen Stummregatta auf dem Oberrhein Ein Todesopfer

— Pirmasens am Oberrhein, 26. Juli. Ein plötzliches aufkommendes Sturm, von dem die regende Regatta des Oberrheins-Regatta-Verbands betroffen wurde...

— Bern, 26. Juli. Bei Nacht (Mittnacht) wurde an der Straßensbrücke über den Rhein ein Vorwand der Pionierschützenvereine Karan, der mit drei Personen...

— Wien, 26. Juli. Der kommunistische Landtagsabgeordnete Hellmann aus Thüringen wird bei einer kommunistischen Versammlung eine Rede mit heftigen Anschuldigungen gegen Dehnbauer...

— Pirmasens, 26. Juli. Von den beim Brande im Oberrhein Stummregatta verletzten Schwaben 317 in Lebensgefahr während des Brandes konnte man viele Glückseligen retten...

Dugenberg und der Sud-Konzert

Der in Berlin erscheinende „Jugendblatt“ veröffentlicht eine Meldung, wonach zwischen dem Dugenbergkonzert und dem Sudkonzert...

Badens Rechnungsausweis für 1930

Im Rechnungsjahr 1930 hielten sich die Einnahmen des Landes Baden ausweislich des im „Staatsanzeiger“ veröffentlichten Rechnungsergebnisses nach Abzug der Steuerüberweisungen...

Letzte Meldungen Stummregatta auf dem Oberrhein Ein Todesopfer

— Pirmasens am Oberrhein, 26. Juli. Ein plötzliches aufkommendes Sturm, von dem die regende Regatta des Oberrheins-Regatta-Verbands betroffen wurde...

Bern fährt gegen Rheinbrücke

— Bern, 26. Juli. Bei Nacht (Mittnacht) wurde an der Straßensbrücke über den Rhein ein Vorwand der Pionierschützenvereine Karan, der mit drei Personen...

Wien fährt gegen Rheinbrücke

— Wien, 26. Juli. Der kommunistische Landtagsabgeordnete Hellmann aus Thüringen wird bei einer kommunistischen Versammlung eine Rede mit heftigen Anschuldigungen gegen Dehnbauer...

Über 200 lebensgefährlich Verletzte

— Pirmasens, 26. Juli. Von den beim Brande im Oberrhein Stummregatta verletzten Schwaben 317 in Lebensgefahr während des Brandes konnte man viele Glückseligen retten...

Der neue Selbstbinder

Es ist eine im Leben häufig wiederkehrende Erscheinung, daß man gelegentlich ein Geschenk erhält, über dessen Zweck man sich nicht so ohne weiteres klar ist...

Schon nach kurzer Zeit traf ich einen Bekannten auf der Straße, der wegen seiner beiden Jungen in unserer ganzen Gegend „berühmt“ war. Und richtig!...

Trocken und windig

Der heilige Sonntag brachte wieder Ermutigung... Die Tropenhitze des Samstagvormittags - das Thermometer stieg auf 30 Grad - wurde durch kurze Regengüsse in den Abendstunden...

Die andere angenehme Enttäuschung war das Ausbleiben der von der Wetterwarte vorhergesagten Regenfälle.

Wenn es auch manchmal recht drehsandig, so drückte doch immer wieder die Sonne durch. Der harte Wind ließ nicht nur fertig die Wolken weiter...

Es waren alle Vorbereitungen für einen richtigen Ausflugstag gemacht. Man konnte gutere Strecken zurücklegen, ohne daß es zu warm wurde...

Überall traf man Spaziergänger in großer Zahl.

Wenn es schließlich in den Gärten der beliebtesten Parkanlagen - die erstklassigste sich wieder einmal...

Strandleben sehr schwach gemessen.

Die Behauptungen wegen der Behärdtheit des Strandbades erwiesen sich als unrichtig, denn der Meeresstrand war in der Tat sehr lebendig...

Die 100 Mark-Grenzsperr

Bei den Wandervereins-Erleichterungen Baden und Württemberg vorgehen!

Die Grenzsperr-Verordnung mit der Gebühr von 10 Mark, die - man braucht nur die Entschädigung an der fälschlichen Grenze anzufordern - mehr und mehr als eine unglückliche und psychologisch unbedeutende Maßnahme ohne viel praktischen Erfolg...

Badische Schwarzwalddörfer

eine Organisation, die über die Schweizer Grenze reicht und der Württembergische Schwarzwalddörfer, dieses große verdiente Abwehr...

In den Nadelwald getreten ist Kraft Gelebes...

Das Frankfurter Sängerfest

Die Vorbereitungen gehen weiter - Das erste Heft der Festblätter erschienen

Der Konzertsaal schuf sich seit Monaten fleißig an der Arbeit. Er steht in behändiger Verbindung mit den Bänden, Gesang und Vereinen, die Sonderkonzerte angemeldet haben...

Die vorläufige Uebersicht gibt dem Konzertsaal die Gewähr, daß das Frankfurter Fest in künstlerischer Beziehung den hohen Erwartungen entsprechen wird, die an es gestellt werden...

Das Kellnerische Werk erfordert neben großen Orchester nicht weniger als sechs Männerchor, einen gemischten Chor, einen Frauenchor, einen Knaben- und einen Mädchenchor...

Sängerchor des Lehrervereins Frankfurt a. M. und Frankfurter Singakademie heranzubringen wird. Die Leitung der Neuen Singschule hat wiederum...

Das erste Festblatt

Genau 12 Monate vor dem großen Ereignis beginnen die Festblätter zu erscheinen. Ein schmucker farbiger Umschlag zeigt einen Blick auf die Feststadt von der Mainseite. Das in Dreifarbenbrun...

Es empfiehlt sich, Bestellungen innerhalb der Verzinsungsfrist zu sammeln und dem Verlag zu schicken...

Abschied von Generalleutnant a. D. Mathy

Auf dem feierlichen Heidelberger Bergfriedhof fand sich Samstag nachmittags beim Krematorium eine zahlreiche Trauergemeinde ein, um dem am Dienstagabend verstorbenen Generalleutnant a. D. August Mathy die letzte Ehre zu erweisen...



der Deutschen Volkspartei, einen Vertreter des ehemaligen 1. Kassaulischen Infanterie-Regiments 88 und die Offiziersvereinsung der 11er.

Fabrikansiedlung im Industriehofen

Im Industriehofen hat sich in einem seit mehreren Jahren leerstehenden Fabrikgebäude eine mittelgroße Unternehmung aus der elektrotechnischen Branche niedergelassen. Ein Mannheimer Finanzmann, der diese Häuser in Württemberg anlässlich...

Waldbrand

Am Sonntag nachmittags kurz nach 3 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Rötteler Wald gerufen, wo wieder ein Waldbrand ausgebrochen war...

Vermutlich ist der Brand durch letztjährige Ausflügel hervorgerufen worden. Es muß bei dieser Gelegenheit nochmals nachdrücklich auf das bedauerliche Rauchverbot im Walde aufmerksam gemacht werden...

In den Redak gebrungen

Sonntagabend, gerade während des härtesten Wetters, wurden die Bekanten der Friedrichs-Oberstraße unruhigliche Zeichen eines Wetters-Dramas. In einem Keller der linken Brückseite hatte sich ein von Rot und Unruhe hart misgenommener...

Kassellung in den Rhein-Redak-Hallen. Die Rhein-Redak-Hallen sind vom 16. bis 18. Oktober an die Fachorganisationen der Rette Mannheim, Heidelberg und Wobach zur Veranstaltung einer unterhaltlichen DBV- und Gartenbau-Kassellung vermietet worden.

Holzschuppen in Brand geraten. Sonntag morgen um 8 1/2 Uhr wurde die Feuerwehr durch zwei Feuermelder nach F. 10 gerufen. Im Hofe des Knebelens war veranlaßt durch stehende Äste ein Holzschuppen in Brand geraten. Mit zwei Schlauchstellungen wurde der Brand rasch gelöscht.

Raminbrand. Infolge Unachtsamkeit entstand Sonntagabend in P. 11 ein Raminbrand. Die Gefahr wurde durch die um 10 1/2 Uhr alarmierte Feuerwehr beseitigt.

Veranstaltungen

Gartenkonzert des Schubertbundes

Man hätte dem Konzert der angelegenen Erwartung, daß in den letzten Tagen des Friedrichs-Parkes hätte, wenn ein besserer Platz gesehnt. Der unangenehme Witterungsumschlag, der den letzten Tagen ein verheerendes Ende bereitet, dürfte viele Freunde und Hörer des Vereins vom Besuche abgehalten haben, was umso mehr zu bedauern ist, als die Springvorstellung es an Erholung nicht lassen ließ. Die Aktion des Schubertbundes trug unter der hohen Leitung des Herrn Ludwig Bader...

Stukas J. Auf

Stukas J. Auf

Wie wir anderen bereits bekanntgeben konnten, beginnt Stukas J. Auf in nächster Zeit sein Hauptfest in Mannheim. In zwei wöchentlichen Vorträgen kommt das gesamte Internationales an, das durch drei Monate in Wien ein außerordentlich erfolgreiches Hauptfest gegeben hat. Stukas J. Auf hat mit einem vollständig neuen Unternehmen vor, einem angenehmen Festspiel, das 700 Personen fest mit 100 Kutschen, Wagen und landwirtschaftlichen Personal, mit einer ungeheuren Menge von Tieren, mit über 100 Festwagen, Traktoren, Autos usw. nach dem Fest...

Diese Angaben betreffen nicht nur die Größe, welche ein wichtiges Stück ein Gedächtnis mit Blick in modernen Wirtschaftswelt spielt, sondern auch auf den Unternehmungsgeist des Festbesuchers, der zu allem ein Programm bietet, dessen artistischer Teil allein jedem Festbesuchenden zur Freude gereichen würde und dessen wertvoller Teil...

Kommunale Chronik

Kuch Baden-Baden klagt

Baden-Baden, 26. Juli. Der Stadtrat hat beschlossen, der Reichswehr und Klage der badischen Städte beim Staatsgerichtshof beizutreten, worin um die Feststellung erlucht wird, daß das badische Rotweck vom 1. Juli in seinen die Gemeinde betreffenden Bestimmungen rechtsungültig sei. Beim Reichspräsidenten wird außerdem beantragt, das Rotweck außer Kraft zu setzen, soweit es sich auf Artikel 18 Absatz 4 der Reichsverfassung gründet. Die Stadt legt schließlich bei der Reichsregierung Beschwerde gegen das Vergehen der badischen Regierung auf Grund des Artikels 16 der Reichsverfassung ein. Zur Durchsetzung obiger Schritte wurde dem badischen Städteverband in Karlsruhe, vertreten durch seinen Vorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Finster, Vollmacht erteilt.

Girshorn, 23. Juli. Der Gemeinderat

loste folgende Beschlüsse: Der Entwurf des Vertrags über den Grundbesitz beim Waldhaus zwischen dem badischen Staat und der Gemeinde Girshorn für das zum Redaktionsbau abzutretende Gelände wird nach Verlesung genehmigt. - Einem Schreiben des badischen Hofbauamts Mannheim entsprechend wird der abgeänderte Grundbesitzplan auf dem Gelände auf dem gegenüberliegenden Girshorner Redakrufer genehmigt. - Der am 10. Juli d. J. abgeschlossenen Verheirathung von Schöpsel und anderen Brennholz aus der Winterernte der hiesigen Gemeindegewaldungen wird die Genehmigung erteilt. - Im Anknüpfung an den Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni hat sich die Provinzialdirektion Darmstadt bereit erklärt, von den Kosten der Schwerkraftmaschinen für die Umwandlungsarbeiten den Betrag von 1000 M auf die Provinz zu übernehmen, was angelehrt der Hälfte dieser Kosten gleichkommen würde. Die Gemeinde Girshorn ist nicht in der Lage, den verbleibenden Rest auf die Gemeindefälle zu übernehmen, sondern fällt an dem Gemeinderatsbeschluss fest, wonach sie nur zur Übernahme von einem Anteil der entstehenden Kosten bereit ist. - Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, daß wie bei der staatlichen Sondergebäudebau auch die der Gemeinde nur teilweise erhoben oder ermäßigt wird, wenn durch die Steuererhöhung die Ertrags des Steuerpflichtigen in Gefahr kommt. - Dem Antrag der neugegründeten heimischen Bauhilfskommission um Bewilligung eines Zuschusses von 500 M auf der Gemeindefälle zur Beschaffung von Uniformen kann vorerst nicht entsprochen werden, da für diesen Vorken keine Mittel in dem Gemeindefallplan für das Rechnungsjahr 1931 eingestellt sind. Es soll jedoch verlangt werden, bei Kasseführung des Rechnungsjahrs 1931 einen Betrag für diesen Zweck einzustellen.

Kleine Mitteilungen

In Ketzach bei Krotzbach ist wegen verheerender Hochwasser in der vorletzten Woche der Ort Ketzach durch einen Sturm aus dem Wasser gerissen. Einmalige wird die Gemeinde durch die Bauhilfskommission unterstützt. Nach längeren Verhandlungen mit den Reichsbahnen hat der Gemeinderat Ketzach bei Krotzbach a. O. ein Antrag für die Verlegung der Eisenbahn in den Jahren 1930 bis 1931 auf dem Reichsbahngesetz 1930 M genehmigt worden.

Die Deutschen Schwimm-Meisterschaften

Am 1. und 2. August in Königsberg

Seitdem die Schwimm-Meisterschaften in Königsberg am 1. und 2. August abgehalten werden, hat sich der Schwimm-Sport in Deutschland sehr gefördert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Die Schwimm-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Die Schwimm-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Die Schwimm-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

12. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1931

Der 24. Juli brachte, wie dies bereits öfters notand...

Der 24. Juli brachte, wie dies bereits öfters notand... Der Wettbewerb wurde am 24. Juli abgehalten. Die Teilnehmer waren... Die Ergebnisse sind wie folgt:

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Die Schwimm-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Die Schwimm-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Abchluss der „Toune de France“

U. Magne gewinnt die 25. Toune de France

U. Magne gewinnt die 25. Toune de France... Der Wettbewerb wurde am 24. Juli abgehalten. Die Teilnehmer waren... Die Ergebnisse sind wie folgt:

Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

12. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1931

Der 24. Juli brachte, wie dies bereits öfters notand... Der Wettbewerb wurde am 24. Juli abgehalten. Die Teilnehmer waren... Die Ergebnisse sind wie folgt:

Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Deutsche Kanu-Meisterschaften 1931

Die Ausschreibung

Die Ausschreibung... Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert. Die Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Schwimm-Liebhaber in ganz Deutschland interessiert.

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

Streifenpreis von Frankfurt-M.

Reiseplan der Teilnehmer

Reiseplan der Teilnehmer... Die Teilnehmer sind von verschiedenen Orten angereist. Die Reiseplan ist wie folgt:

ALHAMBRA

Schmeling-Stribling
Der Weltmeisterschafts-Kampf im Tonfilm, mit deutscher Erklärung! Von größter Spannung bis zur 15. Runde, die in einer Zellulosa-Aufnahme gezeigt wird.

Im lustigen Teil: **Felix Bressart** - der Unverwundliche - im Tonfilm 'Der Schrecken der Garnison'
Emelka-Tonwoche - Kulturfilm

Beginn: 3.00 5.30 8.00 Uhr
Jugendliche haben Zutritt.

ROXY

Nur noch wenige Tage!
Im Westen nichts Neues
Der erste große innere Kriegsfilm mit deutschem Dialog.
Karten im Vorverkauf täglich ab 1 Uhr an der Kasse

Erwerblose zahlen an den ersten 3 Vorstellungen nur 50 Pfg.

Beginn: 3. 5. 7. 9.30 Uhr

SCHAUBURG

Jarmila Novotna
(Mitglied der Staatsoper Berlin)
Heinz Hans Bollmann
in der Operette
Der Bettelstudent
mit Traus v. Aalten - Fr. Scholz - Herm. Picha

Außerdem:
„Silberkönigs letzter Sieg“
Früh-Romantik mit tolleichen vorwegener Reifkunst
Jugendfrei!
Beginn: 3.00 5.30 8.00 Uhr

UNIVERSUM

Nur bis einschl. Donnerstag:
GERDA MAURUS
Karl Ludwig Diehl
in
TÄTER GESUCHT
Reichhaltiges Beiprogramm!

Bühne:
GERDA HEIM-BALLETT
8 Damen

Wochentags bis 2.30 Uhr
Saab- u. Bekleidungs 60 Pfg.
Wochentags 18.30, 18.00
Sonntags 18.30, 18.00
20.30 20.30

Ufa-Festspiel-Monats

vom 27. Juli bis 2. August
das Bomben-Doppel-Programm der Ufa



Brigitte Helm
Walter Jansson, Georg Alexander
und der weltberühmte Tenor **Jean Kiepura** in

GLORIA

Heute zum letzten Male:
Der assent Harald Lloyd-Tosfilm
HAROLD HALT DICH FEST
H. Ken Maynard in
„Der Anschlag auf den Depeschensreiber“
Anfang: 6, 8, 11, 12

Vorschaukarten gelten

CAPITOL

Heute bis Mittwoch der Sprech- u. Gesangsstimm
2 Krawatten
nach Georg Kaiser - Darsteller: **MICHAEL BOHNER** alias „Paust“ aus dem Kollernstand **OLGA TSCHSCHOWA**
Spannend-Thema, feblch, Ausstattung: Viele schöne Frauen - Gute Musik
2 Zigeunerprimas
T.A. mit Verehr, Schütz, Schlegel

4.00 6.30 8.30

Im Saison-Ausverkauf
billige Spitzen u. Besätze
per Meter 10-50 Pfg.
Auf sämtliche, nicht reduzierte Waren
15% Nachlaß
Crefelder Seidenhaus
Hof 8 7, 5 Passage Libelle 1. Stg.

Waschanstalt Müller, Neulandheim
empfehl. für: Wäsche, Gardinen, u. Plüsch- wäsche, Gardinenwaschen, Stechmaschinen- u. Füllmaschinen, Wäschebleiche, etc.
Wochentags 12.00 12.00
Saab- u. Bekleidungs 60 Pfg.

Wanzenu.Bruf
werden radikal vernichtet durch mein Patent!
Flöhe von 75 Pfg an nur allein
Störchen-Drogerie Marktpl., H 1, 16

Wäsche
in 4 verschiedenen Arten, schnell, gut, billig
Herrenstärkewäsche
in feinsten Ausführung innerhalb 3 Tagen
Großwäscherei Schütz, F 4, 10 u. Tel. 320 66

Die singende Stadt

(Die Leidenschaft des Giovanni)
Das glühende Liebesgeschicht einer vielgefeierten Schönen der Wiener Gesellschaft und eines neapolitanischen Sängers.
Das der lustige Teil
Lillian Harvey
Igo Sym, Harry Halm in

Offene Stellen

Somit Verkauf eines neuen, erstklassigen
Leibhalters
Damen gekleidet, die meist in dem MZ. 1800 ca. angefertigt haben. Preis 10-15%, Anprobe mit 6 T 1728 an die Geschäftsstelle bis 24. 1934

Tüchtiger Verkäufer
und Reisender
I. einjährliche Touren eines aktiven Mädchens- u. Reisebüro, ab 1. u. ab 1. Bewerberin müssen zunächst brandenburger sein, nicht älter als 30, wünschenswert mit Auslandsreisen, Kenntnisse in Fremdsprachen, vorzugsweise Englisch, Reisebüro, Kleinig., I. Kontorstr. 33 A, 12

Mädchen
Leblich, 18-20 Jahren
Kantinen- u. Hotel
P 4, 22

Miet-Gesuche

Wohnung: 2 od. 3 Zim.
in der Nähe von...
*540

ZIMMEREI

in der Nähe von...
*540

Vermietungen

Große Merzelstraße 41
3stöck. Rückgebäude mit Keller
ca. 240 qm Aufschuß, im Halb-Grund mit Lager möglich zu vermieten.
*5750
Froh & Haumann, M 1, 5, Telefon 223 94

Große Merzelstraße 41
Part. (früher Wirtschaft) zwei Räume
befindlich, auch zu Wohnzwecken geeignet, per sofort zu vermieten.
*5750
Froh & Haumann, M 1, 5, Telefon 223 94

Um Tennisplatz

idylle neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung privat sofort zu vermieten.
Hohes Goethehöhe 10, 1. Stg.
in der Nähe, Telefon 4145/52

2 Zimmer-Wohnungen

in der Nähe von...
*540

2 kleine Zimmer

in der Nähe von...
*540

gut möbl. Balkonzim.

in der Nähe von...
*540

Parterre-Büro Räume

in der Nähe von...
*540

Beschlagnahmefreie Wohnung

in der Nähe von...
*540

Schön möbl. Zimmer

in der Nähe von...
*540

Möbl. Zimmer

in der Nähe von...
*540

2 möblierte Zimmer

in der Nähe von...
*540

Möbl. separ. Zimmer

in der Nähe von...
*540

Schön möbl. Zimmer

in der Nähe von...
*540

Schön möbl. Zimmer

in der Nähe von...
*540

Verkäufe

Schlafzimmer
einf. Möb., sehr bequem, mod. Bett, Schreibtisch, etc.
*540

Saah. möbl. Zimmer
in der Nähe von...
*540

Gut möbl. Zimmer
in der Nähe von...
*540

Frül. möbl. Zimmer
in der Nähe von...
*540

Schön möbl. Zimmer
in der Nähe von...
*540

Kauf-Gesuche

Gebr. Marktschirm
in der Nähe von...
*540

Geldverkehr
in der Nähe von...
*540

Vermischtes
in der Nähe von...
*540

Brotbeutel

in der Nähe von...
*540

Rucksäcke, Hängematte, Alum-Kocher, Tornister

in der Nähe von...
*540

Sport-Wittmann, Qu 3

in der Nähe von...
*540

kompl. Einrichtung für Drogerie?
in der Nähe von...
*540

Verkaufe

Schneidemaschine
in der Nähe von...
*540

Kohlenbadeofen 30.-
in der Nähe von...
*540

Herren- u. Damenrad
in der Nähe von...
*540

„Adieu Mascotte“

Ein köstliches Lustspiel, das der entzückenden Lillian Harvey Gelegenheit gibt, sich nach Horowitz als ausnahmslos zu zeigen. Ein lustiger Einfall folgt dem andern, sodaß Sie frohe Stunden angenehmer Heiterkeit erleben werden.
Anf.: 8.30, 6.30, 8.15 u. 8.00 Uhr

PALAST-Lichtspiele

Wanzen

Desinfektions-Institut K. Lehmann
Wannheim, Götterstraße 6 (C. N.) - Telefon 307
Büro: Götterstr. 6
In der Nähe von...
*540

Haltbare Gurken

die werden anfallen, noch mehr werden...
*540

Wanzen

u. and. Ungeziefer besichtigt...
*540

Heirat

Herzenswunsch

Die Mannheimer reisen gern!

Und sie bereiten Ihre Reise sorgfältig vor. Weil auch in der Fernen die Verbindung mit der lebendigen Stadt verlieren will, lässt man sich stets die NMZ nachsenden. Tun Sie es auch so.

Die Nachsendgebühr beträgt wöchentlich:
Für ein bereits abbestelltes Exemplar 60 Pfg., Ausland Mk. 1.-
Für ein besonderes Exemplar... Mk. 1.30, Ausland Mk. 1.80

Wenn Ihr Aufenthalt an gleichen Plätze einen vollen Kalender-Monat dauern sollte, können wir auf Wunsch die Zeitung durch den Briefträger (Posteinsendung) zu den zentralen Gebühren zustellen lassen.

Um allen Nachsendungsanträgen unserer Leser pünktlich gerecht werden zu können, bitten wir den nachstehenden Bestellzettel **möglichst schon vor Antritt der Reise** auszufüllen und an uns einzusenden. Auch unsere Telegrammen nehmen Aufträge zur Nachsendung unserer Zeitung entgegen.

Neue Mannheimer Zeitung
Mannheimer General-Anzeiger
Mannheim, R 1, 4/5 (Bassemannhaus a. Markt)

Reise-Abonnement-Bestellung

Vor- u. Zuname: _____

Ständige Adresse: _____

Ferienadresse: _____

Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen vom _____ bis _____

Zustellung der Zeitung in der hiesigen Wohnung soll weiter erfolgen - soll unterbleiben.
(Nichtzutreffendes bitte streichen.)

(Unterschrift des Bestellers)

Automarkt

Zu ganz besonders günstigen Bedingungen mit voller Werkgarantie
1 WANDERER 10/50 PS
AUSSTELLUNGSWAGEN abzugeben
Wolf & Diefenbach, Mannheim
Friedrichselderstr. 51 Tel. 42433/437 15

Daimler-Benz-Lieferwagen

Die gesuchtensten
Lieferwagen
gesund, aber 1 Jahr alt, nur 11000 km, in bestem Zustand, mit allen Zubehörsachen, unter J. C. W. in der Nähe von...
*540

Verkäufe

Schneidemaschinen
in der Nähe von...
*540

Paddelboot
in der Nähe von...
*540

Motorrad
in der Nähe von...
*540

Kauf-Gesuche
in der Nähe von...
*540

Entlaufen

Wolfshund
in der Nähe von...
*540

Zwangsversteigerung
in der Nähe von...
*540

Gelegenheit!

Ein größere Anzahl...
Polstersessel
in der Nähe von...
*540

Möbel-Graf

Möbel-Graf
Mannheim, Qu 7, 25

Herren- u. Damenrad

in der Nähe von...
*540

Die Schwere der Zeit verlangt Energie

Durch köstlicher Schwarzbier erhältst Du sie.

Unser lieber, treuherziger Gatte und Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Gustav Eiermann

Eichmeister

wurde uns am 24. ds. Mts. infolge eines Unglücksfalles im 57. Lebensjahre plötzlich durch den Tod entrissen.

In tiefem Schmerz:
Frau Johanna Eiermann
Karl Eiermann
Augustenstr. 10

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 4 Uhr statt.